

# 1. Änderungsnachweisung zum Haushaltsplanentwurf 2009

Seite 1

Seite	Zeile	Bezeichnung	Produktbereich	Verbess. (+)/ Verschl. (-) im Ergebnisplan '09	Verbess. (+)/ Verschl. (-) im Finanzplan '09	Begründung
<b>Produkt 10.09 - Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TUI)</b>						
	127	26	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen (Software)	01	+4.000 EUR	Aufgrund der Erzielung von günstigeren Konditionen bei der Beschaffung der neuen Software für das Standesamt kann der Haushaltsansatz um 4.000 EUR gekürzt werden. Allerdings hat sich herausgestellt, dass die Nutzung der Software mit den derzeit eingesetzten (5 Jahre alten) Rechnern nur schwer möglich ist. Daher ist vorgesehen, in 2009 neue Rechner für das Standesamt anzuschaffen. Dies verursacht Auszahlungen in Höhe von 4.000 EUR sowie Aufwendungen in gleicher Höhe, da mit diesen Ersatzbeschaffungen der "Festwert EDV" unterhalten wird.
	126	13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	01	-4.000 EUR	
	127	26	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen (Hardware)	01	-4.000 EUR	
<b>Produkt 50.01 - Grundsicherung für Arbeitssuchende</b>						
	203	6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	05	+180.000 EUR	Aufgrund der veränderten Veranschlagung der Erträge und Aufwendungen beim Kreis Coesfeld im Zusammenhang mit dem SGB II ergibt sich für die Stadt Coesfeld ebenfalls folgender jährlicher Anpassungsbedarf: - Es wird eine um 180.000 EUR höhere Kostenerstattung erwartet. Der neue Ansatz beträgt nun (wie im Vorjahr) 700.000 EUR. - Im Rahmen der 50 %-igen Finanzierungsbeteiligung werden 30.150 EUR zusätzlich benötigt. - Der Verrechnungsbetrag zwischen dem Budget 50 und dem Budget 20 steigt um 41.700 EUR.
	204	9	Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	05	+180.000 EUR	
	203	16	Sonstige ordentl. Aufwendungen	05	-30.150 EUR	
	204	16	Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	05	-30.150 EUR	
	203	28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	05	-41.700 EUR	
<b>Produkt 20.20 - Steuern, allgem. Zuweisungen u. allgem. Umlagen</b>						
	395	27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	16	+41.700 EUR	
<b>Produkt 51.03 - Beratung, Hilfen zur Erziehung, Schutzmaßnahmen</b>						
	235	15	Transferaufwendungen	06	-8.000 EUR	Anhebung des Zuschusses an die Ehe-, Familien- und Lebensberatung im Bistum Münster (Beschluss des Ausschusses für Jugend, Familie, Senioren und Soziales vom 02.12.2008)
	236	16	Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	06	-8.000 EUR	
<b>Produkt 51.10 - Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege</b>						
	242	15	Transferaufwendungen	06	-20.000 EUR	Im Bereich der Tagespflege für Kinder müssen die im Haushaltsentwurf vorgesehenen Aufwendungen/Auszahlungen aufgrund einer sich abzeichnenden Erhöhung der Entgelte von 140.000 EUR auf 160.000 EUR angehoben werden. (Beschluss des Ausschusses für Jugend, Familie, Senioren und Soziales vom 02.12.2008)
	243	16	Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	06	-20.000 EUR	
<b>Produkte: 51.22 - 51.25 (Schulen) und 70.10 (Zentrales Gebäudemanagement)</b>						
			Erträge		+536.500 EUR	Hierbei handelt es sich um die finanziellen Auswirkungen im städt. Haushalt aufgrund der Schaffung von Ganztagsbereichen an weiterführenden Schulen und der Fröbelschule. Die Veranschlagung im Einzelnen ist in der Anlage dargestellt - auch für 2010 und die Folgejahre (Abschreibungen, Bewirtschaftungskosten). Weiterhin führen die Maßnahmen zu einer Anpassung der Verrechnungsbeträge zwischen den Fachbereichen 51 und 70 in den entsprechenden Teilplänen.
			Aufwendungen		-1.228.150 EUR	
			Einzahlungen		+536.500 EUR	
			Auszahlungen		-1.454.900 EUR	
<b>Produkt 20.20 - Steuern, allgem. Zuweisungen u. allgem. Umlagen</b>						
	396	18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	16	-46.600 EUR	Die nicht verwendete Schulpauschale des Landes NRW war bisher im Budget des Fachbereichs 20 als investive Einzahlung veranschlagt worden. Sie ist auf Seite 397 als Einzelmaßnahme dargestellt ("Ansparungsbetrag"). Dieser Betrag wird nun zur Finanzierung der Maßnahmen zur Schaffung von Ganztagsbereichen benötigt und führt daher im Überschussbudget zu einer entsprechenden Verschlechterung.

# 1. Änderungsnachweisung zum Haushaltsplanentwurf 2009

Seite 2

Seite	Zeile	Bezeichnung	Produktbereich	Verbess. (+)/ Verschl. (-) im Ergebnisplan '09	Verbess. (+)/ Verschl. (-) im Finanzplan '09	Begründung
<b>Produkt 60.09 - Grundstücksmanagement</b>						
301	19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	01		+130.000 EUR	Nach derzeitigen Erkenntnissen kann aufgrund von zusätzlichen Grundstücksverkäufen mit Mehreinzahlungen in nebenstehender Höhe gerechnet werden. Da die Grundstücke in etwa in Höhe des jeweiligen Buchwertes veräußert werden sollen, ergeben sich keine Auswirkungen auf den Ergebnisplan.
<b>Produkt 70.01 - Verkehrsanlagen</b>						
311	21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnl. Entgelten	12		+44.000 EUR	
<b>Produkt 70.01 - Verkehrsanlagen</b>						
306	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12	-10.500 EUR		Umgestaltungsmaßnahmen (Querungen, Beschilderung) im Baugebiet "Zur Stegge" gemäß Beschluss des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauen vom 04.12.2008
307	16	Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	12		-10.500 EUR	
<b>Produkt 70.01 - Verkehrsanlagen</b>						
306	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12	-16.000 EUR		Als Ergebnis der Bürgerversammlung zur Lichtsignalanlage im Bereich Coesfelder Straße / Höltingsweg / Lindenstraße wurde festgehalten, dass die Anlage erhalten bleiben und für die Belange der Fußgänger umgeplant werden soll. Die Kosten für die Planung und Umrüstung der Ampelanlage belaufen sich auf 16.000 EUR.
307	16	Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	12		-16.000 EUR	
<b>Produkt 70.09 - Hochwasserschutz</b>						
332	18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	13		-140.000 EUR	Die Landeszuweisung für die Maßnahme Hochwasserschutz Süd-Ost (HRB VII) ist noch im vergangenen Jahr in einer Gesamtsumme eingegangen und hat das Finanzergebnis entsprechend verbessert. Gleichzeitig sind dadurch jedoch auch die im Haushaltsentwurf vorgesehenen anteiligen Landeszuweisungen in Höhe von 140.000 EUR in 2009 und 149.000 EUR in 2010 zu streichen. Die bisherige Veranschlagung bei der Investitionsmaßnahme ist im Haushaltsentwurf auf Seite 333 dargestellt.
<b>Produkt 70.10 - Zentrales Gebäudemanagement</b>						
336	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	01	+40.000 EUR		Reduzierung des jährlichen Ansatzes für die Beschaffung von Heizöl aufgrund der derzeitigen Preisentwicklung
337	16	Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	01		+40.000 EUR	
<b>Produkt 20.04 - Beteiligungsverwaltung und -controlling</b>						
378	19	Finanzerträge	15	-29.500 EUR		Nach dem angepassten Wirtschaftsplan der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld ist für das Jahr 2008 mit einem Verlust in Höhe von rd. 1,3 Mio. EUR zu rechnen. Somit entfällt die Gewinnabführung, die im Haushaltsentwurf der Stadt Coesfeld für das Jahr 2009 veranschlagt ist.
379	9	Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	15		-29.500 EUR	
<b>Produkt 20.04 - Beteiligungsverwaltung und -controlling</b>						
378	7	Sonstige ordentl. Erträge	15			Der Rat der Stadt Coesfeld hat in seiner Sitzung am 20.11.2008 beschlossen, die Anteile der Stadt Coesfeld an der Regionalverkehr Münsterland GmbH von rd. 122.700 EUR an den Kreis Coesfeld zu veräußern. Die zahlungsmäßige Abwicklung wird nach Schaffung der rechtlichen Grundlagen (Änderung des Gesellschaftsvertrages, Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung) erfolgen. Da nach Informationen des Kreises eine Änderung des Gesellschaftsvertrages erst in 2009 erfolgen wird, ist eine Neuveranschlagung erforderlich.
379	20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	15		+122.700 EUR	

# 1. Änderungsnachweisung zum Haushaltsplanentwurf 2009

## Seite 3

Seite	Zeile	Bezeichnung	Produktbereich	Verbess. (+)/ Verschl. (-) im Ergebnisplan '09	Verbess. (+)/ Verschl. (-) im Finanzplan '09	Begründung
<b>Produkt 20.20 - Steuern, allgem. Zuweisungen u. allgem. Umlagen</b>						
395	1	Steuern und ähnliche Abgaben	16	-1.000.000 EUR		Im Rahmen der Berichterstattung zum Budgetstichtag 30.09.2008 konnte aufgrund der guten Ertragslage noch von einem voraussichtlichen Rechnungsergebnis bei der Gewerbesteuer von rd. 14.250.000 EUR ausgegangen werden. Auf dieser Basis wurde im Haushaltsentwurf 2009 auch ein Gewerbesteueransatz von 13.750.000 EUR veranschlagt. Im Dezember 2008 eingegangene Gewerbesteuerermessbescheide des Finanzamtes führten sodann aber dazu, dass das Ergebnis bei der Gewerbesteuer für das Jahr 2008 auf rd. 12,9 Mio. EUR korrigiert werden musste. Insofern kann auch nicht mehr von einem Ansatz von 13,75 Mio. EUR für 2009 ausgegangen werden. Nach heutigen Erkenntnissen ist für 2009 noch ein Ansatz von 12,75 Mio. EUR realistisch (somit 1 Mio. EUR weniger als im Haushaltsentwurf). Gleichzeitig kann die im Haushaltsentwurf vorgesehene Gewerbesteuerumlage, die an das Land zu zahlen ist, um 160.000 EUR reduziert werden. Die nebenstehenden Auswirkungen sind ebenfalls in der Finanzplanung 2010 - 2012 zu berücksichtigen.
395	15	Transferaufwendungen	16	+160.000 EUR		
396	9	Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	16		-1.000.000 EUR	
396	16	Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	16		+160.000 EUR	
<b>Produkt 20.20 - Steuern, allgem. Zuweisungen u. allgem. Umlagen</b>						
395	15	Transferaufwendungen	16	+30.400 EUR		Nach den bisherigen Informationen im Rahmen des Haushaltsaufstellungsverfahrens ist damit gerechnet worden, dass der Gesamtvervielfältiger der Gewerbesteuerumlage für 2009 auf insgesamt 67 v.H. festgesetzt wird. Gemäß dem nunmehr vorliegenden Referentenentwurf zur Festsetzung der Gewerbesteuerumlage "Dt. Einheit" wird der Vervielfältiger für 2009 um 1 v.H. gesenkt, so dass sich eine Einsparung in nebenstehender Höhe ergibt.
396	16	Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	16		+30.400 EUR	
<b>Produkt 20.20 - Steuern, allgem. Zuweisungen u. allgem. Umlagen</b>						
396	9	Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	16		+330.400 EUR	Aus der Abrechnung der von der Stadt Coesfeld an das Land NRW gezahlten Gewerbesteuerumlage für das Jahr 2008 ergibt sich ein Rückforderungsanspruch in Höhe von 330.400 EUR. Der entsprechende Ertrag wird noch dem Haushaltsjahr 2008 zugeordnet. Da die Zahlung jedoch erst im Haushaltsjahr 2009 bei der Stadt Coesfeld eingehen wird, ergibt sich eine Verbesserung bei den liquiden Mitteln in nebenstehender Höhe.
<b>Produkt 20.20 - Steuern, allgem. Zuweisungen u. allgem. Umlagen</b>						
395	2	Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	16	+253.800 EUR		Nach der am 03.12.2008 veröffentlichten 2. Proberechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) 2009 ergibt sich aufgrund höherer Einnahmen im Steuerverbund des Landes NRW eine um 253.800 EUR höhere Schlüsselzuweisung für die Stadt Coesfeld. Weiterhin wird durch das GFG 2009 die allgemeine Investitionspauschale für die Stadt Coesfeld um 50.900 EUR angehoben. Diese Veränderungen werden auch in die Finanzplanung 2010 - 2012 übernommen.
396	9	Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	16		+253.800 EUR	
396	18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	16		+50.900 EUR	
<b>Produkt 20.20 - Steuern, allgem. Zuweisungen u. allgem. Umlagen</b>						
395	1	Steuern und ähnliche Abgaben	16	-460.000 EUR		Aufgrund der nun vorliegenden Regionalisierung der November-Steuerschätzung ist mit einem niedrigeren Gesamtaufkommen der Einkommensteuer auf Landesebene zu rechnen. Der Anteil der Stadt Coesfeld beträgt hieran ca. 100.000 EUR. Weiterhin sind die Steuerausfälle aufgrund des Urteils des Bundesverfassungsgerichts vom 09.12.2008 zur Pendlerpauschale zu berücksichtigen. Hieraus ergibt sich eine Verschlechterung in Höhe von jährlich 145.000 EUR. Für 2009 ist zusätzlich noch der Einnahmeausfall aufgrund der Rückwirkung des Urteils zum 01.01.2007 (215.000 EUR) zu berücksichtigen.
396	9	Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	16		-460.000 EUR	

# 1. Änderungsnachweisung zum Haushaltsplanentwurf 2009

Seite 4

Seite	Zeile	Bezeichnung	Produktbereich	Verbess. (+)/ Verschl. (-) im Ergebnisplan '09	Verbess. (+)/ Verschl. (-) im Finanzplan '09	Begründung
<b>Produkt 20.20 - Steuern, allgem. Zuweisungen u. allgem. Umlagen</b>						
	395	15	16	-153.400 EUR		Der Kreis Coesfeld hat den allgemeinen Hebesatz der Kreisumlage um 0,68 v.H. gegenüber dem Vorjahr erhöht. Unter Zugrundelegung der Umlagegrundlagen lt. 2. Proberechnung zum GFG 2009 ergibt sich eine Mehrbelastung in Höhe von 153.400 EUR für den städt. Haushalt. Diese Veränderung wird ebenfalls in der Finanzplanung 2010 - 2012 vorgenommen.
	396	16	16		-153.400 EUR	
<b>Produkt 20.21 - Kredite u. sonstige allgem. Finanzwirtschaft</b>						
	399	7	16	+15.000 EUR		Nach dem Wirtschaftsplan der Stadtwerke Coesfeld GmbH ist von einer Konzessionsabgabenzahlung an die Stadt in Höhe von 2.215.000 EUR für das Jahr 2009 auszugehen (bisher veranschlagt: 2.200.000 EUR). Weiterhin können die Ansätze in der Finanzplanung um je 20.000 EUR auf nunmehr 2.220.000 EUR angehoben werden.
	400	9	16		+15.000 EUR	
<b>Produkt 20.21 - Kredite u. sonstige allgem. Finanzwirtschaft</b>						
	400	33	16		+183.450 EUR	Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 3.474.050 EUR im Haushaltsjahr 2009 (siehe Zeile 23 des Gesamtfinanzplans) reichen nicht aus, die Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 3.964.700 EUR (Zeile 30) zu decken. Der Saldo, für den eine langfristige Kreditaufnahme möglich ist, beträgt 490.650 EUR (Zeile 31). Im Haushaltsentwurf war bereits eine Kreditermächtigung von 307.200 EUR vorgesehen, so dass der Kreditrahmen nun um weitere 183.450 EUR aufgestockt werden muss. Der Kreditbedarf 2010 steigt in der Finanzplanung um 1.181.250 EUR auf 1.508.450 EUR.
<b>Produkt 20.21 - Kredite u. sonstige allgem. Finanzwirtschaft</b>						
	399	20	16	-75.000 EUR		Aufgrund der fehlenden notwendigen Liquiditätsmittel im Gesamtfinanzplan ist die zusätzliche Veranschlagung von Kreditzinsen in Höhe von 75.000 EUR für das Jahr 2009 sowie in Höhe von 135.000 EUR für die Folgejahre erforderlich.
	400	16	16		-75.000 EUR	
<b>Produkt 20.21 - Kredite u. sonstige allgem. Finanzwirtschaft</b>						
	400	34	16		+1.366.900 EUR	Da keine anderweitigen Einzahlungen zur Verfügung stehen, ist im Haushaltsjahr 2009 die Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung in nebenstehender Höhe erforderlich. Für das Jahr 2010 muss mit einem Betrag von 166.600 EUR gerechnet werden. Der Abbau dieser kurzfristigen Verbindlichkeiten ist geplant für die Jahre 2011 mit 1.056.650 EUR und 2012 mit 476.850 EUR.
				<b>-1.819.000 EUR</b>	<b>+0 EUR</b>	
				-1.947.000 EUR	+0 EUR	Defizit lt. Haushaltsentwurf 2009
				<b>-3.766.000 EUR</b>	<b>+0 EUR</b>	<b>neues Defizit (-) bzw. neuer Überschuss (+) 2009</b>

# 1. Änderungsnachweisung zum Haushaltsplanentwurf 2009

## Seite 5

Seite	Kennzahl	Bezeichnung	Produktbereich	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Begründung
<b>Produkt 51.10 - Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege</b>								
241	2.1	<b>Versorgungsquote für Kinder unter 3 Jahre zu Beginn eines Kindergartenjahres</b>	06					Beschluss des Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales vom 02.12.2008
		Kennzahl im Haushaltsentwurf 2009:		20,0%	20,0%	22,0%	25,0%	
		neue Kennzahl:		17,5%	20,0%	24,0%	28,0%	
241	3.2	<b>Versorgungsquoten von Kindern in Kindertagespflege 0 - 3 Jahre</b>	06					
		Kennzahl im Haushaltsentwurf 2009:		2,0%	3,0%	3,0%	3,0%	
		neue Kennzahl:		3,1%	4,0%	4,8%	5,6%	
<b>Produkt 51.21 - Grundschulen</b>								
(neu)	4.2	<b>Anteil der OGGs-Schüler an der Gesamtschülerzahl (Lambertischule)</b>	03	17,5%	17,5%	18,5%	19,5%	Der Ausschusses für Kultur, Schule und Sport hat in seiner Sitzung am 03.12.2008 beschlossen, den jeweiligen Anteil der OGGs-Schüler an der Gesamtschülerzahl je <u>Grundschule</u> als Kennzahlen zusätzlich in den städt. Haushalt aufzunehmen.
(neu)	4.3	<b>Anteil der OGGs-Schüler an der Gesamtschülerzahl (Laurentiusschule)</b>	03	11,5%	12,0%	13,0%	14,5%	
(neu)	4.4	<b>Anteil der OGGs-Schüler an der Gesamtschülerzahl (Ludgerischule)</b>	03	11,5%	12,0%	13,0%	14,5%	
(neu)	4.5	<b>Anteil der OGGs-Schüler an der Gesamtschülerzahl (Maria-Frieden-Schule)</b>	03	17,5%	17,5%	18,5%	19,5%	
(neu)	4.6	<b>Anteil der OGGs-Schüler an der Gesamtschülerzahl (Kardinal-von-Galen-Schule Lette)</b>	03	17,5%	17,5%	18,5%	19,5%	
(neu)	4.7	<b>Anteil der OGGs-Schüler an der Gesamtschülerzahl (Martin-Luther-Schule)</b>	03	17,5%	17,5%	18,5%	19,5%	
<b>Produkt 70.10 - Zentrales Gebäudemanagement</b>								
335	5.2	<b>Verhältnis Ausgaben Bauunterhaltung zu Bruttogeschosfläche aller städt. Gebäude in EUR/m²</b>	01					Neuberechnung durch den Fachbereich Bauen und Umwelt
		Kennzahl im Haushaltsentwurf 2009:		8,34 €/m²	7,95 €/m²	14,59 €/m²	14,66 €/m²	
		neue Kennzahl:		8,01 €/m²	7,95 €/m²	14,59 €/m²	14,66 €/m²	
<b>Produkt 20.01 - Haushalt/Budgetierung</b>								
366	1.1	<b>Haushaltsausgleich erreicht?</b>	01					Nachdem im Haushaltsentwurf 2009 für das Finanzplanungsjahr 2012 noch ein Überschuss in Höhe von 273.100 EUR vorgesehen war, kann aufgrund der zuvor dargestellten finanziellen Auswirkungen der originäre Haushaltsausgleich im Jahr 2012 noch nicht erreicht werden (siehe aktualisierter Gesamtergebnisplan).
		Kennzahl im Haushaltsentwurf 2009:		nein	nein	nein	ja	
		neue Kennzahl:		nein	nein	nein	nein	
<b>Produkt 20.02 - Finanzierungsmanagement</b>								
369	1.1	<b>Zinslastquote (Verhältnis Finanzaufwendungen zu den ordentl. Aufwendungen)</b>	01					Aufgrund der notwendigen Erhöhung der Ansätze für Zinsaufwendungen ergeben sich die dargestellten Änderungen bei den Kennzahlen zum Produkt "Finanzierungsmanagement". Die gegenüber dem Haushaltsentwurf leicht angestiegene Kennzahl von 2,4 % für das Haushaltsjahr 2009 liegt aber immer noch deutlich unter der im Haushalt 2008 prognostizierten Kennzahl für 2009 von 2,8 %.
		Kennzahl im Haushaltsentwurf 2009:		2,3%	2,3%	2,2%	2,2%	
		neue Kennzahl:		2,4%	2,5%	2,4%	2,4%	

# 1. Änderungsnachweisung zum Haushaltsplanentwurf 2009

Seite 6

Seite	Kennzahl	Bezeichnung	Produktbereich	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Begründung
<b>Produkt 20.04 - Beteiligungsverwaltung und -controlling</b>								
376/ 377	1.2	<b>Jahresergebnis Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld</b>	15					Gemäß der aktuellen Planung der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH sind die Kennzahlen im städt. Haushalt entsprechend anzupassen.
		Kennzahl im Haushaltsentwurf 2009:		30 T-€	40 T-€	50 T-€	20 T-€	
		neue Kennzahl:		40 T-€	20 T-€	30 T-€	50 T-€	
<b>Produkt 20.10 - Städtische und fremde Kassengeschäfte</b>								
388	1.1	<b>Anzahl der Tage, an denen Kredite zur Liquiditätssicherung bestehen</b>	01					Die Veranschlagung von Krediten zur Liquiditätssicherung in Höhe von 1.366.900 EUR führt dazu, dass verstärkt Kassenkredite aufgenommen werden müssen.
		Kennzahl im Haushaltsentwurf 2009:		180	180	120	60	
		neue Kennzahl:		210	210	135	60	
<b>Produkt 20.20 - Steuern, allgem. Zuweisungen u. allgem. Umlagen</b>								
394	1.1	<b>Steuerquote (Verhältnis Steuererträge zu den ordentl. Erträgen)</b>	16					Die umfassenden Änderungen bei diesem Produkt ergeben sich aus den vielen Einzelpositionen der Änderungsnachweisung. Bei der Steuerquote (Kennzahl 1.1) wirkt sich im Wesentlichen die Senkung des Gewerbesteueransatzes aus. Durch die gesunkenen ordentlichen Erträge im Gesamtergebnisplan steigt die Zuwendungsquote (Kennzahl 1.2) leicht an. Da sich die Einsparung bei der Gewerbesteuerumlage und die Mehraufwendungen bei der Kreisumlage annähernd ausgleichen, bleibt die Umlagequote (Kennzahl 1.3) nahezu konstant. Schließlich sind noch die Änderungen aufgrund der aktualisierten Jahresergebnisse 2009 - 2012 bei der Kennzahl 1.4 zu berücksichtigen.
		Kennzahl im Haushaltsentwurf 2009:		56,2%	56,3%	56,6%	56,7%	
		neue Kennzahl:		54,3%	54,6%	55,3%	55,4%	
394	1.2	<b>Zuwendungsquote (Verhältnis Allgemeine Zuweisungen zu den ordentl. Erträgen)</b>	16					
		Kennzahl im Haushaltsentwurf 2009:		23,5%	23,7%	23,8%	23,9%	
		neue Kennzahl:		25,0%	24,9%	24,5%	24,6%	
394	1.3	<b>Umlagequote (Verhältnis Kreisumlage + Gewerbesteuerumlage zu den ordentl. Aufwendungen)</b>	16					
		Kennzahl im Haushaltsentwurf 2009:		23,7%	24,0%	24,2%	24,4%	
		neue Kennzahl:		23,2%	23,7%	24,2%	24,3%	
394	1.4	<b>Anstieg des Jahresergebnisses (s. Zeile 26 des Gesamtergebnisplans) jeweils gegenüber dem Vorjahr)</b>	16					
		Kennzahl im Haushaltsentwurf 2009:		-84,3%	33,3%	63,1%	157,0%	
		neue Kennzahl:		-256,5%	34,1%	41,1%	51,5%	
<b>Produkt 20.21 - Kredite und sonstige allgem. Finanzwirtschaft</b>								
398	1.1	<b>Zinsaufwendungen für Kredite zur Liquiditätssicherung</b>	16					Die Änderungen bei den Kennzahlen resultieren aus der notwendigen zusätzlichen Veranschlagung von Einzahlungen aus Investitionskrediten sowie aus Krediten zur Liquiditätssicherung in den Haushaltsjahren 2009 und 2010.
		Kennzahl im Haushaltsentwurf 2009:		150.000	150.000	100.000	50.000	
		neue Kennzahl:		216.000	221.000	171.000	121.000	
398	1.2	<b>Schuldenstand bei Krediten für Investitionen zum Jahresende</b>	16					
		Kennzahl im Haushaltsentwurf 2009:		26.217.461	25.619.661	24.676.661	23.700.661	
		neue Kennzahl:		26.400.911	26.984.361	26.041.361	25.065.361	
398	1.3	<b>Netto-Neuverschuldung</b>	16					
		Kennzahl im Haushaltsentwurf 2009:		-602.800	-597.800	-943.000	-976.000	
		neue Kennzahl:		-419.350	583.450	-943.000	-976.000	